



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Kreisausschuss

---

Es informiert Sie:	Antje Schäfer
Telefon:	02104/99-1224
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	antje.schaefer@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 09.12.2014

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin Montag, den 08.12.2014, 16:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Thomas Hendele

#### **Mitglieder**

Ernst Buddenberg

Detlef Ehlert

Alexandra Gräber

Ursula Greve-Tegeler

Brigitte Hagling

Dr. Bernhard Ibold

Martina Köster-Flashar

Manfred Krick

Ilona Küchler

Waldemar Madeia

(ab 16.08 Uhr, TOP 4)

Klaus Müller

Dieter Roeloffs

Stephan Schnitzler

Manfred Schulte

Udo Switalski

Klaus-Dieter Völker

#### **Verwaltung**

Harald Beier

Denise Brauer

Lothar Breitsprecher

Dirk Haase

Ulrike Haase

Nils Hanheide  
Daniela Hitzemann  
Thomas Jarzombek  
Jürgen Lenz  
Antje Schäfer  
Martin Schlüter  
Daniel Schmidt

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.09.2014
3. Informationen der Verwaltung
4. Zielplanung Tourismus neanderland - Marketingmaßnahmenplan 2015 ff. 10/022/2014
5. Widmung der Kreisstraße K 18n 23/024/2014
6. Zuwendungen an die Fraktionen im Kreistag  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.09.2014 01/078/2014/2
7. Freihandelsabkommen TTIP, CETA, TiSA  
- Positionierung gemäß Auftrag des Kreistages zum Antrag der Fraktion DIE LINKE. 10/024/2014
8. Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Statistik- Abschluss einer öffentlich - rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Monheim am Rhein 10/025/2014
9. Weiterentwicklung VRR-Finanzierungssystem / Auslaufen der Bestandsbetrauungen in der ÖSPV-Finanzierung 20/026/2014
10. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung des Kreises Mettmann 20/038/2014
11. Mögliche Taktumstellung des S-Bahn-Systems im VRR (15'/30'-Takt) 20/039/2014
12. Aktivierung gem. § 11 Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)  
- Fortführung des Bonussystems 50/027/2014

- |     |   |             |
|-----|---|-------------|
| 13. | Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Arbeitsagentur Mettmann  | 50/031/2014 |
| 14. | Änderung der Satzung für das Notarztsystem des Kreises Mettmann   | 32/019/2014 |
| 15. | Ernennung eines Kreisbrandmeisters und eines Stellvertreters  | 32/021/2014 |
| 16. | 2. Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung vom 18.12.2008 über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen (Taxi-Tarif-Verordnung)  | 36/002/2014 |
| 17. | 12. Änderung der Gebührensatzung über die Abfallentsorgung im Kreis Mettmann  | 70/007/2014 |
| 18. | Klassische Schulsozialarbeit an den Berufskollegs des Kreises Mettmann<br>- Konzeption  | 40/037/2014 |
| 19. | Qualifizierung von lernschwachen Jugendlichen für eine duale Ausbildung (AMQ 2)<br>- Konzeption gemäß Auftrag des Kreisausschusses zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG-ME vom 11.09.2014                                   | 40/038/2014 |
| 20. | Schulorganisatorische Maßnahmen an Berufskollegs<br>- Errichtung des Bildungsganges "Allgemeine Hochschulreife / Betriebswirtschaftslehre" nach Anlage D der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg am Berufskolleg Niederberg             | 40/039/2014 |
| 21. | Schulorganisatorische Maßnahmen an Berufskollegs<br>- Errichtung des Aufbaubildungsganges "Betriebswirtschaft für Staatlich geprüfte Techniker/-innen" nach Anlage E der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg am Berufskolleg Niederberg | 40/040/2014 |
| 22. | Schulorganisatorische Maßnahmen an Berufskollegs<br>- Errichtung des Aufbaubildungsganges "Controlling für Staatlich geprüfte Betriebswirte/-innen" nach Anlage E der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg am Berufskolleg Niederberg    | 40/041/2014 |
| 23. | Kündigung der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung der Rattenbekämpfung im Kreis Mettmann   | 53/008/2014 |
| 24. | Nachträge   |             |

#### **Nicht öffentlicher Teil**

- |     |   |             |
|-----|---|-------------|
| 25. | Informationen der Verwaltung  |             |
| 26. | Vergabe des Transports von Rest- und Sperrmüll von der Müllumschlagstation Velbert zum Müllheizkraftwerk (MHKW) Wuppertal | 70/008/2014 |

- |     |   |             |
|-----|---|-------------|
| 27. | Raumorganisation, Neubau Verwaltungsgebäude 2 - Anpassung des Budgets                     | 23/020/2014 |
| 28. | Auftragsvergabe: Durchführung von Potenzialanalysen im Schuljahr 2014/15                  | 40/042/2014 |
| 29. | WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH<br>- Genehmigung des Wirtschaftsplans 2015      | 20/037/2014 |
| 30. | Festsetzung der Aufwandsentschädigung für den Kreisbrandmeister und dessen Stellvertreter | 32/020/2014 |
| 31. | Nachträge   |             |

### Öffentlicher Teil

<b>Zu Punkt 1:            Formalien</b>
---

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Anschließend stellt er die Anwesenheit (KA Vielhaus fehlt entschuldigt) und die Beschlussfähigkeit fest.

Landrat Hendele schlägt vor, die Tagesordnungspunkte

- 18.        Klassische Schulsozialarbeit an den Berufskollegs des Kreises Mettmann  
            - Konzeption

und

- 27        Raumorganisation, Neubau Verwaltungsgebäude 2 – Anpassung des Budgets

von der Tagesordnung abzusetzen, da beide Themen Gegenstand der am 15.12.2014 stattfindenden Sitzungen des Kreisausschusses sein werden. Dem stimmen die Mitglieder des Kreisausschusses einstimmig zu.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, so dass die so geänderte Tagesordnung festgestellt wird.

<b>Zu Punkt 2:            Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.09.2014</b>
---

Landrat Hendele weist darauf hin, dass heute die Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 20.10.2014 erfolgen soll. Die Niederschrift vom 25.09.2014 wurde bereits in der letzten Sitzung genehmigt.

Anschließend wird die Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 20.10.2014 einstimmig genehmigt.

<b>Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung</b>
---

### **Überarbeitung der Kennzahlen im Haushalt**

Landrat Hendele erinnert daran, dass der Kreisausschuss in den Jahren 2013 und 2014 den Wusch geäußert hat, die im Haushalt abgebildeten Kennzahlen zu überarbeiten. Hierzu wurde dem Kreisausschuss im März dieses Jahres ein Zeitplan vorgelegt. Die ersten Produkte wurden bereits angepasst und die neuen Kennzahlen in den jeweils zuständigen Fachausschüssen vorgestellt. Ab dem kommenden Jahr wird die Kennzahlenüberarbeitung im Rahmen der Haushaltsberatungen behandelt. Der vorgelegte Zeitplan wird eingehalten werden können.

<b>Zu Punkt 4: Zielplanung Tourismus neanderland - Marketingmaßnahmenplan 2015 ff. - Vorlage Nr. 10/022/2014</b>
--

Auf nachdrücklichen Wunsch von KA Völker, versichert Landrat Hendele den Maßnahmenplan wie dargestellt umsetzen zu wollen. Voraussetzung ist jedoch, dass keine Vakanzen in dem Bereich entstehen.

KA Schulte zeigt sich angesichts der Maßnahmen beeindruckt, äußert jedoch Bedenken hinsichtlich der in der Vorlage beschriebenen offenkundigen Wertschöpfung.

Landrat Hendele macht deutlich, dass diese Aussage auf Erfahrungswerten aus zwei Gutachten basiert. Letztlich sei jedoch schwer zu beurteilen, worauf die Wertschöpfung beruhe und welche Erfolge auf das Marketing zurückzuführen sind. Mit über 1 Mio. Übernachtungen stehe der Kreis Mettmann im nordrhein-westfälischen Vergleich weit vor traditionellen Tourismusgebieten.

Die Ausführungen der Verwaltung zur Haushaltsplanaufstellung des Produkts 15.04.01 (Tourismusförderung) werden zur Kenntnis genommen.

<b>Zu Punkt 5: Widmung der Kreisstraße K 18n - Vorlage Nr. 23/024/2014</b>
--

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Straße bereits eröffnet wurde und dankt dem Baudezernat für die gute Arbeit. Die Maßnahme konnte 11 Monate früher als geplant beendet und der Kostenrahmen eingehalten werden. Er weist darauf hin, dass sowohl Namensgebung als auch Beschilderung in die Zuständigkeit der Stadt Mettmann fallen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt die Neubaustrecke der Kreisstraße 18 in Mettmann von Netzknoten 4707077 bis Netzknoten 4708131 (Länge: 1,380 km) zu widmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 6:           Zuwendungen an die Fraktionen im Kreistag                           hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.09.2014                           - Vorlage Nr. 01/078/2014/2</b>
---

KA Völker erläutert den ergänzenden Antrag seiner Fraktion und weist darauf hin, dass die TUI-Kosten entsprechend der Beschlusslage vom 25.09.2014 beibehalten werden und nicht wie in der Anlage dargestellt auf 4.400 € festgesetzt werden sollen. Zudem soll beim Personalkostenzuschuss an kleine Fraktionen der Hinweis „bis einschließlich 10 Mitglieder“ ergänzt werden.

Es schließt sich eine ausführliche, kontroverse Diskussion an.

KA Dr. Ibold und KA Küchler halten eine Erhöhung der Zuwendungen angesichts leerer Kassen für das falsche Signal zur falschen Zeit und für ein schlechtes Beispiel. Das Geld solle besser im sozialen Bereich und im Sinne der Bürgerinnen und Bürger verwendet werden. Dass einige Fraktionen nicht verausgabte Mittel an den Kreis zurückerstatten, sei ein Zeichen dafür, dass die Zuwendungen auskömmlich sind und keine Notwendigkeit zur Erhöhung bestehe. Zudem müsse berücksichtigt werden, dass neben finanziellen Zuwendungen auch unentgeltlich Räume für Fraktionsgeschäftsstellen und -sitzungen vorgehalten werden.

KA Dr. Ibold bezweifelt, dass bei großen Fraktionen so viel mehr Kosten anfallen als bei kleineren Fraktionen. Eine Erhöhung um 16 % für die beiden großen Fraktionen sei unverhältnismäßig und könne nicht mit Tarifsteigerungen begründet werden. Letztlich sei die Kontrolle der Verwaltung keine Frage des Geldes.

KA Müller, KA Schulte, KA Völker und KA Hagling begründen die Notwendigkeit der Erhöhung mit der Sicherstellung der Fraktionsarbeit. Die letzte Anpassung liege neun Jahre zurück und die Mittel seien nicht mehr auskömmlich. Zudem seien Demokratie und demokratische Kontrolle nun einmal mit Kosten verbunden. Große Fraktionen mit einem größeren Verwaltungsaufwand hätten naturgemäß höhere Aufwendungen. Auch nach einer Anpassung der Zuwendungen werde man weiterhin sinnvoll und wirtschaftlich mit dem Geld arbeiten.

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Fraktionszuwendungen des Kreises Mettmann im interkommunalen Vergleich auch nach einer Erhöhung im unteren Bereich liegen werden.

Nach abschließender Diskussion erfolgt die Abstimmung über folgenden

**Beschluss:**

Ab dem Haushaltsjahr 2015 werden die Fraktionszuwendungen nach dem folgenden Schlüssel berechnet:

Sockelbetrag [€]	11.000,00
Pro Kopf Pauschale pro Jahr [€]	1.300,00
Personalkostenzuschuss große Fraktionen (ab 11 Mitglieder) [€]	21.000,00
Personalkostenzuschuss kleine Fraktionen (bis einschließlich 10 Mitglieder) [€]	10.500,00
Tui-Zuschuss	gemäß Beschluss des Kreistages vom 25.09.2014

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**

- 7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
- 4 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
- 2 Nein-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 1 Ja-Stimme FDP-Fraktion
- 1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME
- 1 Nein-Stimme Fraktion DIE LINKE.
- 1 Ja-Stimme Landrat Hendele

**Zu Punkt 7: Freihandelsabkommen TTIP, CETA, TiSA**  
**- Positionierung gemäß Auftrag des Kreistages zum Antrag der Fraktion DIE LINKE.**  
**- Vorlage Nr. 10/024/2014**

Landrat Hendele weist darauf hin, dass dem Kreistag wunschgemäß das gemeinsame Positionspapier der kommunalen Spitzenverbände und des Verbandes kommunaler Unternehmen e.V. (VKU) vorgelegt wird.

Auf Nachfrage von KA Völker zur Zulässigkeit der Beratung durch den Kreistag, erläutert Herr Hanheide, dass der Städte- und Gemeindebund eine Befassungskompetenz zwar verneint, der Landkreistag jedoch eine andere Auffassung vertritt. Über die Bereiche Daseinsvorsorge und Vergabe sei eine Betroffenheit der Kommunen gegeben. Zudem habe sich der Kreistag auch in der Vergangenheit bei der Befassung von Resolutionen und Appellen großzügige Grenzen gesteckt. Da es sich um ein Positionspapier der kommunalen Spitzenverbände handelt, die die Belange der Kommunen vertreten, sei eine Beratung durchaus möglich.

KA Köster-Flashar und KA Dr. Ibold sehen durchaus eine unmittelbare Betroffenheit regionaler Unternehmen.

KA Küchler stellt fest, dass es sich bei dem vorliegenden Papier um den kleinsten gemeinsamen Nenner handle. Ihrer Fraktion gehe die Stellungnahme eigentlich nicht weit genug.

Die FDP spricht sich grundsätzlich für Freihandelsabkommen aus, so dass KA K. Müller sich heute der Stimme enthalten wird. Er sieht weder Zuständigkeit noch Betroffenheit als gegeben.

KA Schulte macht deutlich, dass keine grundsätzliche Positionierung zu Freihandelsabkommen abgegeben werde. Die Kritikpunkte seien durch die kommunalen Spitzenverbände und den VKU aufgegriffen worden. Diese Position werde man stützen. Weitere Diskussionen müssten gesamtgesellschaftlich geführt werden.

KA Völker verweist darauf, dass letztlich niemand genau wisse, was in den nichtöffentlichen Abkommen stehe.

Landrat Hendele stellt fest, dass Freihandelsabkommen durchaus auch Chancen z.B. für die Sicherung von Arbeitsplätzen darstellen, die sechs Punkte im Positionspapier jedoch von allen getragen würden.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

**Beschluss:**

Der Kreistag des Kreises Mettmann schließt sich ausdrücklich dem gemeinsamen Positionspapier der kommunalen Spitzenverbände und des Verbandes kommunaler Unternehmen zu internationalen Handelsabkommen und kommunalen Dienstleistungen vom Oktober 2014 (Anlage 1) an. Der Kreistag des Kreises Mettmann fordert die auf europäischer und nationaler Ebene für die Verhandlungsführung über Freihandelsabkommen und die letztendliche Zustimmung zu Freihandelsabkommen politisch Verantwortlichen auf, die im o.g. Positionspapier aufgeführten Punkte zu gewährleisten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
bei 1 Enthaltung der FDP-Fraktion

**Zu Punkt 8: Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Statistik- Abschluss einer öffentlich - rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Monheim am Rhein  
- Vorlage Nr. 10/025/2014**

Auf Nachfrage von KA Schulte erläutert Herr Lenz, dass die Statistikstelle des Kreises künftig Daten für die Stadt Monheim zusammenstellen wird, die so aus Datenschutzgründen nicht wieder an andere Dienststellen der Stadt weitergegeben werden dürfen. Die Statistikstelle arbeitet daher abgeschottet und darf nur aggregierte, nicht mehr personenbezogene Daten weitergeben.

Der in § 2 der Vereinbarung enthaltene Katalog beinhaltet ein standardisiertes Spektrum dessen, was anfallen kann. Da man am Anfang der Kooperation stehe, könnten noch keine konkreten Bereiche und Aufgaben benannt werden, dies werde sich noch entwickeln.

Zur Frage nach Sekundär- und Geschäftsstatistiken führt Herr Lenz aus, dass dies zum einen die Weiterverarbeitung anderer Statistiken und zum anderen die Ermittlung eines Zahlenwertes aus Maßnahmen der Verwaltungstätigkeit bedeute.

Landrat Hendele teilt mit, dass dies der erste Schritt sei und auch andere Städte Interesse an einer Zusammenarbeit gezeigt haben. Auch für den Kreis selber seien die Daten von hohem Interesse. Auf Wunsch von KA Schulte sichert er zu, dem Kreisausschuss nach Ablauf eines Jahres einen Sachstandsbericht vorzulegen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

**Beschluss:**

Dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Monheim am Rhein und dem Kreis Mettmann gemäß dem als Anlage 2 beigefügten (abgestimmten) Entwurf wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 9: Weiterentwicklung VRR-Finanzierungssystem / Auslaufen der Bestandsbetrauungen in der ÖSPV-Finanzierung - Vorlage Nr. 20/026/2014</b>
---

**Beschluss:**

Der Kreistag des Kreises Mettmann fasst auf Empfehlung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR (siehe Drucksache Nr. N/VII/2014/0507, Ziffer 5 des Beschlusses der VRR Gremien vom 28.03.2014) folgende Beschlüsse zur Weiterentwicklung des VRR-Finanzierungssystems:

- a. Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt, dass die Aufgaben gemäß § 5a der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes VRR im Rahmen einer Mandatierung auf den Zweckverband VRR übertragen werden.
- b. Der Kreistag des Kreises Mettmann stellt fest, dass er als Aufgabenträger gemäß § 3 Abs. 1 ÖPNVG NRW mit den weiteren Aufgabenträgern / zuständigen Behörden im Verbandsgebiet des Zweckverbandes VRR eine Gruppe von Behörden im Sinne des Art. 5 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 bildet.
- c. Der Kreistag des Kreises Mettmann stimmt der Anpassung des VRR-Finanzierungssystems gemäß der Drucksache Nr. N/VIII/2014/0507 des VRR einschließlich Anlagen zu.
- d. Der Kreistag des Kreises Mettmann stimmt der Anpassung der Finanzierungsrichtlinie des VRR (insbesondere der darin aufgezeigten Aufgabenverteilung) sowie der Anpassung der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes VRR zu.
- e. Der Kreistag des Kreises Mettmann beschließt, dass die Finanzierung von kommunalen Verbundverkehrsunternehmen, an denen der Kreis Mettmann beteiligt ist, weiterhin im Rahmen der Regelungen des § 19c der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes VRR durchgeführt wird.
- f. Soweit erforderlich, führt der Kreis Mettmann einen entsprechenden gesellschaftsrechtlichen Beschluss zur Konkretisierung der Vorgaben nach § 19c der Zweckverbandssatzung des VRR herbei. Die Aufgabenträger der betroffenen Verkehrsunternehmen tragen dafür Sorge, dass die Vorgaben der Finanzierungsrichtlinie des VRR eingehalten werden.
- g. Der Zweckverband VRR erhält eine Mitteilung über diesen Beschluss.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 10: Änderung der Verwaltungsgebührensatzung des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 20/038/2014</b>
--

Auf Nachfrage von KA Köster-Flashar, welche Amtshandlungen unter die Tarifstelle 8 fallen, sichert Landrat Hendele eine Beantwortung bis zur Kreistagssitzung am 18.12.2014 zu.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

**Beschluss:**

Die als Anlage 3 beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung des Kreises Mettmann wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 11:      Mögliche Taktumstellung des S-Bahn-Systems im VRR (15´/30´-Takt) - Vorlage Nr. 20/039/2014</b>
---

**Beschluss:**

1. Die seitens des VRR im Trennungsszenario 2 vorgeschlagenen Angebotsanpassungen auf den Linien S9 und S28 werden abgelehnt.
2. Die Vertreter des Kreises Mettmann in den VRR-Gremien werden gem. § 26 Abs. 5 KrO NRW aufgefordert, in diesem Sinne zu votieren.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 12:      Aktivierung gem. § 11 Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) - Fortführung des Bonussystems - Vorlage Nr. 50/027/2014</b>
--

**Beschluss:**

Das zunächst befristet ausgelegte Bonussystem wird ohne zeitliche Befristung fortgeführt. Der Sozialausschuss wird regelmäßig über die Entwicklung informiert.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 13:      Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Arbeitsagentur Mettmann - Vorlage Nr. 50/031/2014</b>
---

**Beschluss:**

Der Landrat wird beauftragt, die als Anlage 4 beigefügte Kooperationsvereinbarung mit der Arbeitsagentur Mettmann für den Kreis Mettmann als kommunaler Träger des Jobcenters ME-aktiv abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen**

- 7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion
- 4 Ja-Stimmen SPD-Fraktion
- 1 Ja-Stimme Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 1 Ja-Stimme FDP-Fraktion
- 1 Ja-Stimme Fraktion UWG-ME
- 1 Nein-Stimme Fraktion DIE LINKE.
- 1 Ja-Stimme Landrat Hendele

<b>Zu Punkt 14: Änderung der Satzung für das Notarztsystem des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 32/019/2014</b>
---

**Beschluss:**

1. Den Gebühren in Höhe von
  - 328,-- € für den Einsatz eines Notarztes / einer Notärztin,
  - 328,-- € für den Einsatz eines Notarztes / einer Notärztin bei der Verlegung eines Notfallpatienten / einer Notfallpatientin und
  - 232,-- € für den Einsatz eines Notarzteinsatzfahrzeugeswird unter Berücksichtigung der zu Grunde liegenden Gebührenkalkulation (Anlage 5) zugestimmt.
2. Die 8. Satzung zur Änderung der Satzung für das Notarztsystem des Kreises Mettmann in der Fassung der Anlage 6 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 15: Ernennung eines Kreisbrandmeisters und eines Stellvertreters - Vorlage Nr. 32/021/2014</b>
--

Landrat Hendele berichtet, dass sich Herr Schams und Herr Braunheim in der Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz vorgestellt haben. Falls der Kreistag dem Beschlussvorschlag folgt, sollen die Ernennungs- bzw. Entlassungsurkunden in der Sitzung des Kreistages am 18.12.2014 ausgehändigt werden.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

**Beschluss:**

- Herr Kreisbrandmeister Markus Lenatz wird mit Ablauf des 31.01.2015 aus seinem Amt verabschiedet.
- Herr stellvertretender Kreisbrandmeister Dietmar Wichmann wird mit Ablauf des 31.12.2014 aus seinem Amt verabschiedet.
- Herr Brandoberamtsrat Torsten Schams wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit als Ehrenbeamter mit Wirkung zum 01.02.2015 für die Dauer von sechs Jahren zum Kreisbrandmeister ernannt.
- Herr Mirko Braunheim wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit als Ehrenbeamter mit Wirkung zum 01.01.2015 für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Kreisbrandmeister ernannt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 16: 2. Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung vom 18.12.2008 über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen (Taxi-Tarif-Verordnung) - Vorlage Nr. 36/002/2014</b>
--

Auf Nachfrage von KA Völker, ob angesichts der drastischen Preiserhöhung in Düsseldorf seitens der Verwaltung ein geänderter Beschlussvorschlag vorgelegt werden soll, verweist

Herr Hanheide auf den in der Vorlage dargelegten Abwägungsprozess. Seitens der Verwaltung wird keine anderweitige Preisgestaltung empfohlen.

**Beschluss:**

Die 2. Änderungsverordnung (Anlage 7) zur Rechtsverordnung vom 18.12.2008 über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen wird erlassen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 17:</b>	<b>12. Änderung der Gebührensatzung über die Abfallentsorgung im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 70/007/2014</b>
---------------------	---

**Beschluss:**

Die 12. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Abfallentsorgung im Kreis Mettmann einschließlich der zugrunde liegenden Gebührenbedarfsberechnung (Anlage 8) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**  
bei 1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

<b>Zu Punkt 18:</b>	<b>Klassische Schulsozialarbeit an den Berufskollegs des Kreises Mettmann - Konzeption - Vorlage Nr. 40/037/2014</b>
---------------------	--

– abgesetzt (s. TOP 1, Formalien) –

<b>Zu Punkt 19:</b>	<b>Qualifizierung von lernschwachen Jugendlichen für eine duale Ausbildung (AMQ 2) - Konzeption gemäß Auftrag des Kreisausschusses zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG-ME vom 11.09.2014 - Vorlage Nr. 40/038/2014</b>
---------------------	---

KA Völker erinnert daran, dass die Konzeption auf einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG-ME zurückgeht. Die Qualifizierung von lernschwachen Jugendlichen für eine duale Ausbildung koste zwar Geld, sei letztlich jedoch eine rentierliche Ausgabe.

KA Köster-Flashar hält das Konzept für eine sehr gelungene Leistung der Verwaltung, die über den ursprünglichen Antrag hinausgeht.

Landrat Hendele verweist auf die guten Erfahrungen aus dem Programm AMQ 1 und hält die vorgelegte Konzeption für einen wichtigen, weiteren Baustein.

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, zur „Qualifizierung von lernschwachen Jugendlichen für eine duale Ausbildung“ zum Beginn des Schuljahres 2015/2016 einen Zug im Bildungsgang „Berufsorientierungsjahr“ für diese Qualifizierung im Rahmen eines Projektes heranzuziehen.

Zu diesem Zweck werden vom Schulträger pro Berufskolleg je eine 0,5-Stelle Praxisanleitung und je eine 0,77-Stelle Sozialarbeit projektgebunden zur Verfügung gestellt. Diese sollen die pädagogische Arbeit der Lehrkräfte unterstützen.

Das Projekt wird bis zum Ende des Schuljahres 2018/2019 befristet.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 20:</b>	<b>Schulorganisatorische Maßnahmen an Berufskollegs</b> <b>- Errichtung des Bildungsganges "Allgemeine Hochschulreife / Betriebswirtschaftslehre" nach Anlage D der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg am Berufskolleg Niederberg</b> <b>- Vorlage Nr. 40/039/2014</b>
---------------------	---

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, zum 01.08.2015 am Berufskolleg Niederberg den Bildungsgang „Allgemeine Hochschulreife / Betriebswirtschaftslehre“ nach Anlage D der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg einzügig zu errichten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 21:</b>	<b>Schulorganisatorische Maßnahmen an Berufskollegs</b> <b>- Errichtung des Aufbaubildungsganges "Betriebswirtschaft für Staatlich geprüfte Techniker/-innen" nach Anlage E der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg am Berufskolleg Niederberg</b> <b>- Vorlage Nr. 40/040/2014</b>
---------------------	---

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, zum 01.08.2015 am Berufskolleg Niederberg den Aufbaubildungsgang „Betriebswirtschaft für Staatlich geprüfte Techniker/-innen“ nach Anlage E der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg einzügig zu errichten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 22:</b>	<b>Schulorganisatorische Maßnahmen an Berufskollegs</b> <b>- Errichtung des Aufbaubildungsganges "Controlling für Staatlich geprüfte Betriebswirte/-innen" nach Anlage E der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg am Berufskolleg Niederberg</b> <b>- Vorlage Nr. 40/041/2014</b>
---------------------	--

KA Kuchler weist auf Richtlinien hin, wonach der hier erreichbare Abschluss einem Bachelorabschluss gleichzustellen ist und bittet um entsprechende Beachtung.

Der Verwaltung sind die Richtlinien bekannt, Landrat Hendele wird dies noch einmal in Gesprächen mit der Industrie- und Handelskammer sowie mit der Handwerkskammer thematisieren.

### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, zum 01.08.2015 am Berufskolleg Niederberg den Aufbaubildungsgang „Controlling für Staatlich geprüfte Betriebswirte/-innen“ nach Anlage E der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg einzügig zu errichten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Zu Punkt 23: Kündigung der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung der Rattenbekämpfung im Kreis Mettmann  
- Vorlage Nr. 53/008/2014**

### **Beschluss:**

1. Der Kündigung der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung der Rattenbekämpfung im Kreis Mettmann vom 22.12.1995 (Anlage 9) wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen neuen Vereinbarungsentwurf mit den kreisangehörigen Städten abzustimmen und diesen rechtzeitig vor dem 31.12.2015 dem Kreistag und den Räten zwecks Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Zu Punkt 24: Nachträge**

– entfällt –

Vor Einstieg in die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 25. stellt Landrat Hendele die Nicht-öffentlichkeit der Sitzung her.

### **Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 17:19 Uhr**

gez.  
**Thomas Hendele**

gez.  
**Antje Schäfer**